

Regierungsstatthalterwahlen Bern-Mittelland

Auf in den 2. Wahlgang voller Elan und Entschlossenheit!

Am 13. Juni 2021 fand der erste Wahlgang für das Regierungsstatthalteramt Bern-Mittelland statt. Die vom HEV unterstützte Kandidatin Tatjana Rothenbühler erreichte mit dem 2. Platz, hinter der Kandidatin der SP, ein gutes Resultat. Es war von Anfang an klar, dass es schwierig würde, dieses wichtige Amt auf Anhieb zu gewinnen. Der Ausstich findet am 29. August statt. Daran nimmt der grüne Kandidat nicht mehr teil, so dass sich die Wahlchancen für die bürgerliche Kandidatin verbessert haben. Sie bereitet sich denn auch voller Elan und Entschlossenheit auf den 2. Wahlgang vor – jetzt erst recht!

Theres Bieri-Mössinger sprach mit Tatjana Rothenbühler und ihrem Wahlkampfleiter, Urs Huber, über ihre Erfahrungen aus dem 1. und die Aussichten auf den 2. Wahlgang und den Sieg.

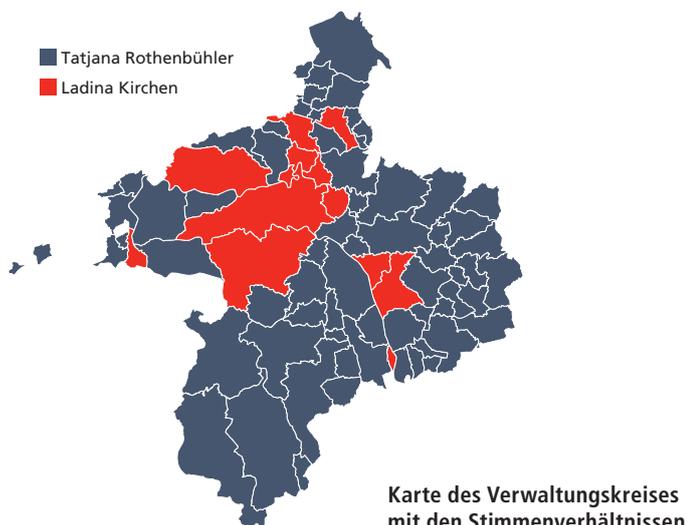
Wie haben Sie den 1. Wahlgang erlebt?

Sind Sie zufrieden mit dem Resultat?

Tatjana Rothenbühler: 50 789 Stimmberechtigte im Verwaltungskreis Bern-Mittelland haben mir das Vertrauen ausgesprochen. In 63 von 76 Gemeinden erreichte ich die Stimmenmehrheit. Das freut mich ausserordentlich. Ich danke der Wählerschaft herzlich für ihre Unterstützung! Jetzt gilt es erst recht, voller Elan und Entschlossenheit in den 2. Wahlgang zu gehen und die rund 15 000 Stimmen Differenz aufzuholen. Der Zuspruch und die Unterstützung aus allen bürgerlichen Parteien sind gross. Auch das Gewerbe und die Verbände unterstützen mich. Die Chancen für einen Wahlsieg sind intakt.

Was möchten Sie persönlich verbessern, damit Sie den 2. Wahlgang gewinnen?

Tatjana Rothenbühler: Ich möchte noch präsenter sein und diejenigen Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, die vorher entweder nicht an die Urne gingen oder meine Mitbewerber unterstützten, überzeugen, mich zu wählen. Ich werde versuchen, mit den Bürgerinnen und Bürgern ins Gespräch zu kommen



und mich als Person noch näherzubringen. Dies kann an Strassenaktionen in den Gemeinden oder an Veranstaltungen im Verwaltungskreis sein. Ich freue mich auf viele Begegnungen und Gespräche!

Wie sind die Analysen aus dem 1. Wahlgang aus Ihrer Sicht als Wahlkampfleiter von Frau Rothenbühler?

Urs Huber: Es ist erfreulich, dass sich so viele Personen und Organisationen mit Rat, Tat und finanzieller Unterstützung hinter die bürgerliche Kandidatin Tatjana Rothenbühler gestellt haben. Dafür danken wir! Entsprechend war das Ergebnis. Leider hat das nicht gereicht, um die stimmenmässige Dominanz der rot-grünen Stadt Bern und grosser Gemeinden zu egalisieren.

Welche Massnahmen sind im 2. Wahlgang geplant, damit ein Sieg realistisch wird?

Urs Huber: Sehr wichtig ist das persönliche Engagement von Tatjana Rothenbühler, aber ebenso von allen Personen, Parteien und Organisationen, welche der Meinung sind, nach zwanzig Jahren Rot-Grün sei es endlich an der Zeit für eine Bürgerliche im Regierungsstatthalteramt Bern-Mittelland. Damit wir die nötigen Werbemassnahmen einleiten können, sind wir nochmals dankbar für jede Spende. Ein spezielles Augenmerk gilt der Stadt und den Agglomerationsgemeinden, wo wir noch nicht die erwünschten Resultate erzielen konnten. Die ländlichen Gemeinden wollen wir deswegen nicht vernachlässigen. Es sind verschiedene Aktionen im gesamten Kreis Bern-Mittelland geplant, wo man Frau Rothenbühler persönlich kennenlernen kann. Die Aktionen werden auf ihrer Website aufgeschaltet. Eine Herausforderung stellt die Mobilisierung dar. Da es am 29. August keine eidgenössischen Vorlagen gibt, ist mit einer niedrigeren Stimmbeteiligung zu rechnen. Deshalb ist es wichtig, an die Urne zu gehen und die Stimme für Tatjana Rothenbühler abzugeben!

Wir bedanken uns bestens für das Interview und wünschen viel Erfolg.

Tatjana Rothenbühler und Urs Huber: Herzlichen Dank! •

Zur Person Tatjana Rothenbühler

Tatjana Rothenbühler ist promo-vierte Juristin und arbeitet heute in der Compliance. Die 50-Jährige lebt mit ihrem Mann, den beiden Söhnen und ihrer Schwiegermutter in Spiegel bei Bern. Sie ist Mitglied der FDP. Die Liberalen Köniz, 2. Vizepräsidentin des Könizer Gemeindeparlaments, im Vorstand der FDP. Die Liberalen Mittelland-Süd und engagiert sich in zahlreichen Vereinen. www.tatjana-rothenbuehler.ch

